

Dirigent läßt nichts durchgehen

Musiker leisten anstrengende Probenarbeit – Konzert am Wochenende

Öfflingen (ceb) Der Musikverein Öfflingen krönt und beschließt sein Arbeits- und umfangreiches Jahresprogramm mit dem am Samstag, 21. Dezember, um 20 Uhr in der festlich geschmückten Sporthalle beginnenden Adventskonzert, wozu der Verein alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Blasmusik einlädt. Mit diesem Konzert dankt der Verein seinen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung, verbunden mit dem Dank an die Spender neuer Musikstücke und an die örtliche Geschäftswelt für die gestifteten Preise, die eine reichhaltige Tombola ermöglichen.

Den ersten Teil des Programms gestaltet die Jugendkapelle unter Dirigent Robert Thomann mit dem festlichen Vorspiel „Der große Tag“ von Sepp Thaler, dem bekannten Komponisten originaler Blasmusik. Außerdem spielen die jungen Musikanten eine fünfteilige „Renaissance-Suite“, und im letzten Musikstück wird ein Solo von Gudrun Rudloff (Saxophon) zu hören sein.

Vor allem das aktive Blasmusik-Orchester unter Dirigent Werner Klausmann intensivierte in den vergangenen Wochen die Probenarbeit, um das gesteckte Ziel zu erreichen, und das hohe musikalische Niveau beim diesjährigen Adventskonzert erneut unter Beweis zu stellen.

Dirigent Klausmann wählte überwiegend moderne Kompositionen



Seit Wochen proben die Instrumentalisten und die Solisten des Musikvereins Öfflingen ihren Part für das bevorstehende Adventskonzert.

Foto: ceb

aus, die teilweise für Blasmusik arrangiert wurden. Erfolgreich ist allerdings, daß die Aktiven den Südtiroler Komponisten Sepp Thaler berücksichtigten, vom dem der Musikverein das für Blasmusik geschriebene dreiteilige Werk „Die Etsch“ spielen wird. Solisten des Vereins treten in „Träume im Herbst“ und im „Trumpet, Blues und Cantabile“ auf. Zu den Neueinstudierungen zählt gleichfalls die „Children Suite“ in drei Sätzen.

In jüngster Zeit wurden wöchentlich drei Proben abgehalten, um den eingeübten Kompositionen den bestmöglichen und letzten „Schliff“ zu

geben. Dabei war unvermeidlich, daß schwierige Akkorde von einzelnen Registern oder dem gesamten Orchester aus verschiedenen Gründen wiederholt werden mußten, wenn die klangliche Wiedergabe der Partitur oder dem musikalischen Empfinden des Dirigenten nicht gerecht wurde. Mittlerweile ist es ein offenes Geheimnis unter den Musikern: Dirigent Werner Klausmann verfügt über ein ausgezeichnetes Musikgehör und läßt nichts durchgehen, auch nicht bei seinen Brüdern Lothar und Siegfried Klausmann, die in den aktiven Reihen des Musikvereins Öfflingen stehen.

SÜDKURIER

Bad Säckinger Zeitung
Bote vom Hochrhein
Wehrer Zeitung
Rheinfelder Zeitung
Oberrheinische Zeitung
Rheinfelder Anzeiger
Lörracher Zeitung

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Städte Bad Säckingen, Rheinfelden, Wehr und der Gemeinde Todtna, des Hochrheinkreises, des Amtsgerichts Waldshut, des Amtsgerichts Lörrach und des Landgerichtsbezirks Waldshut.

BAD SÄCKINGEN: Geschäftsstelle und Redaktion: Scheffelstraße 14, **Telefon (0 77 61) 56 04-0**, Telefax (0 77 61) 56 04-91. Regionale Anzeigenverkaufsstelle: Hans-Joachim Zehender, Telefon (0 77 61) 56 04-22. Lokalredaktion: Telefon (0 77 61) 56 04-32, Telefax (0 77 61) 56 04-90. Jürgen Wellisch/wel (Leitung), Andreas Gerber/age, Petra Gabriel-Bold/peg, Christel Trefzger-Bezing/ctr.

RHEINFELDEN: Geschäftsstelle und Redaktion: Karl-Fürstenberg-Straße 9, **Telefon (0 76 23) 72 05-0**, Telefax Anzeigen (0 76 23) 72 05 91. Lokalredaktion: Telefon (0 76 23) 72 05-15, Telefax (0 76 23) 72 05-90. Heino Bernhardt/be (Leitung), Jo-chen Fililisch/jf, Peter Rombach/ach, Andrea Tiedtke/ta.

WEHR: Geschäftsstelle Kundenservice: Hauptstraße 3, **Telefon (0 77 62) 7365**. Lokalredaktion: Scheffelstraße 14, 79713 Bad Säckingen, Telefon (0 77 61) 56 04-32, Telefax (0 77 61) 56 04-90. Peter Ade/pad, Anzeigenverkauf: (0 77 61) 56 04-22, Telefax (0 77 61) 56 04-91.

REDAKTIONSBÜRO FREIBURG: Friedrichring 16, **Telefon (0761) 2 02 20-44**, Telefax (07 61) 2 02 20-45, Gunther Noack/noa.

Sportredaktion Hochrhein: Gerd Welter/gew, Matthias Scheibengruber/gru, Bad Säckingen, **Telefon (0 77 61) 56 04-43**, Telefax (0 77 61) 56 04-92.

Im Beisein der Kollegen von Rudolf Maier überreichte Bürgermeister Denzinger dem Arbeitsjubilär im Trauzimmer des Rathauses die von Ministerpräsident Erwin Teufel unterschriebene Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg und die Geschenke der Stadtverwaltung.



Vierzig Jahre im öffentlichen Dienst: Rudolf Maier (links) nimmt im Rathaus die Ehrenurkunde von Bürgermeister Klaus Denzinger in Empfang. Foto: Oldenburg

Verband ehrt treue Blasmusiker

In Öflingen große goldene Ehrennadel für Edwin und Pius Wunderle

Öflingen (ceb) Als würdigen Anlaß wählte Verbandsjugendleiter Peter Fräßle das Adventskonzert des Musikvereins Öflingen (wir berichteten), um acht treue Blasmusiker im Namen des Bundes deutscher Blasmusikverbände und des Blasmusikverbandes Hochrhein zu ehren. Vorab bestätigte Fräßle, daß sich das Ergebnis der intensiven Probenarbeit sehen und hören lassen könne.

Seit 50 Jahren stehen Edwin Wunderle und Pius Wunderle – beide bekleideten jahrelang wichtige Ämter im Vorstand – als aktive Musiker in den Reihen des Vereins. Dafür überreichte der Verbandsjugendleiter im Auftrag des Bundes deutscher Blas-

musikverbände die großen goldene Ehrennadel nebst Urkunde. Am Schluß des Konzerts verabschiedete sich Edwin Wunderle mit der kleinen Trommel als aktiver Musiker.

Der Klarinetist Wolfgang Morath, seit 1989 erster Kassierer, erhielt für 40jähriges Musizieren die goldene Ehrennadel mit Urkunde der Blasmusikverbände. Für 25jährige aktive Mitgliedschaft wurde die silberne Ehrennadel mit Urkunde des Blasmusikverbandes Hochrhein verliehen an Dirigent Werner Klausmann, der seit 1989 musikalischer Leiter ist, ebenso an Posaunist Lothar Heike, an Tenorhornist und Notenwart Rüdiger Pogalzky, an den Vizedirigenten und

langjährigen Zöglingausbilder Karl Heinz Thomann sowie an den Klarinetisten Wolfgang Wietschorke.

Seine Laudatio auf die Geehrten verband Fräßle mit dem Dank an die Musiker und ihre Frauen. Den Ehrenmarsch dirigierte Robert Thomann, Vorsitzender Reiner Seitz gratulierte Musikern zur hohen Auszeichnung, denen er als Dankeszeichen ein Präsent des Vereins aushandigte. Auch würdigte Seitz die Arbeit der Dirigenten Werner Klausmann und Robert Thomann sowie des auswärtigen Bläasers Urs Weber, des Ansagers Rolf Gallmann und des Geburtstagskindes Carmen Felix.

